

Thema: Modulköpfe



Es gibt verschiedene Normen auf dem Markt, welche sich in Form der Anschlüsse unterscheiden. Ich möchte hier nicht die verschiedenen Bauformen vorstellen, sondern nur die von mir eingesetzten. Grundlage sind die "Joerger-Köpfe", die es in verschiedenen Ausführungen gibt.

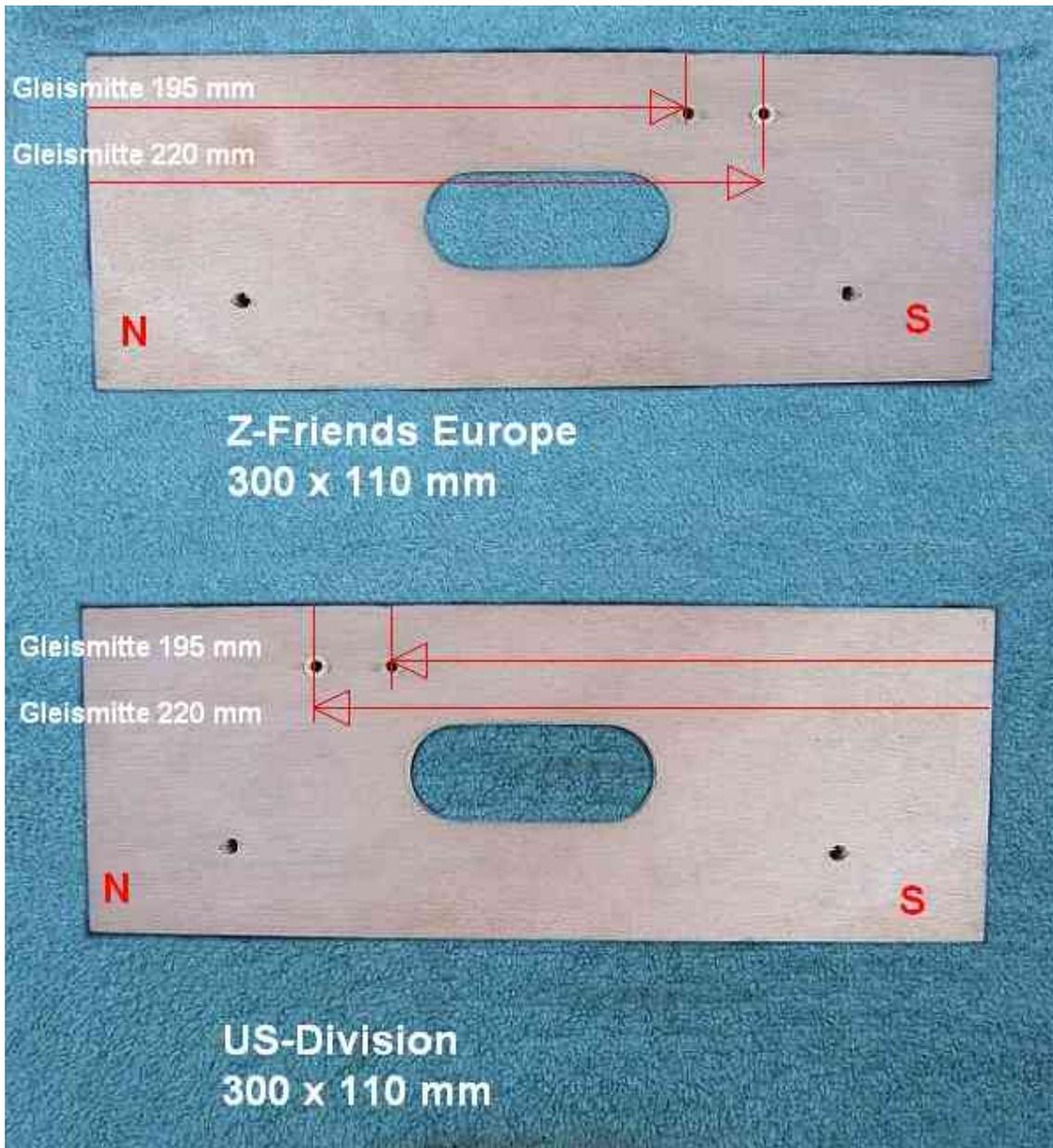


Dieser Kopf wird bei den ZIST55 Modulen verwendet. Gleislage ist hinten.

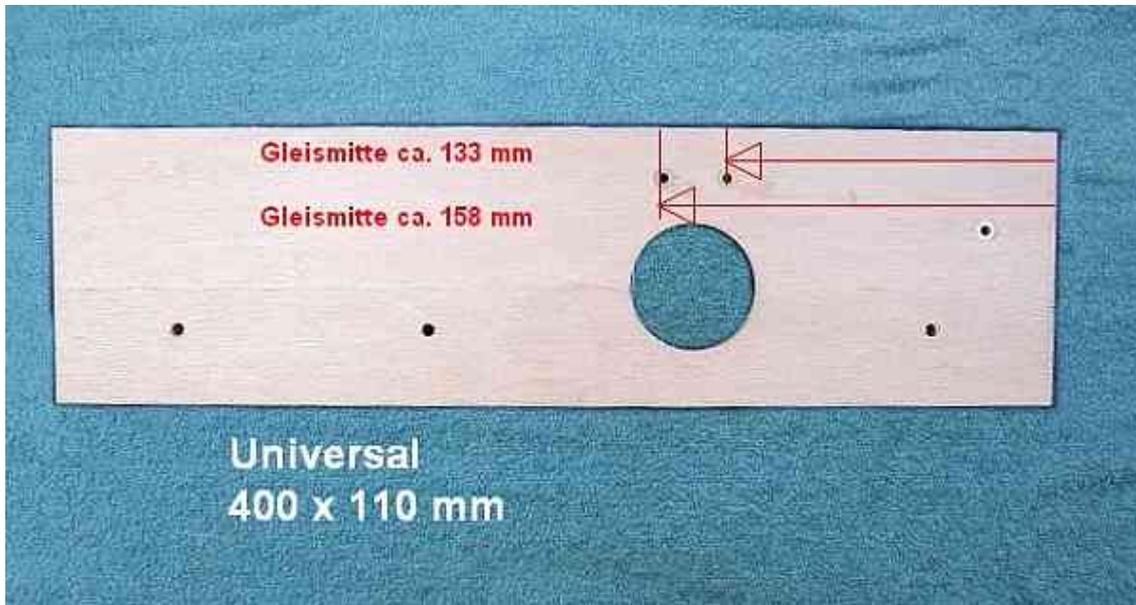


Gleislage vorne

Thema: Modulköpfe



Dieser Kopf ist als ZFE Kopf bekannt, er wird beim Stammtisch Bayern mit Gleislage vorne verwendet, bei den US-Zetties(US-Division) mit Gleislage hinten als ein- oder zweispurig genutzt. Das hintere Gleis ist die "Mainline".



Universalkopf, der Überall eingesetzt werden kann, Gleislage wie bei dem ZIST-Kopf.



und zum Schluß der Universal Segmentkopf. Dieser ist für Segmentübergänge gedacht.
Gleislage: keine

Die Länge der Module ist meistens nicht festgelegt, es wird aber gerne ein 11er Rasten verwendet (= 11 cm entspricht der Gleislänge 8500). Nachdem ich bis heute schon einige Module gebaut und dabei all diese Köpfe auch verwendet habe, komme ich zu dem für mich besten Ergebnis: "Welcher Kopf eingesetzt wird, ist egal und richtet sich nach den Kollegen, mit denen man zusammen aufbauen will."

Wichtig ist die Modullänge, die jeder für sich bauen möchte.

Thema: Modulköpfe



Modulköpfe des Freundeskreises der Spur-Z Hamburg

